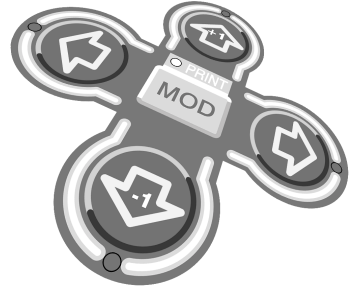


# Neuerungen für XBT-L1000 V3.70 Software

## April 2001



### Systemanforderungen

486/66 MHz. PC (90 MHz. Pentium empfohlen).  
Minimum 2x CD-ROM .  
Microsoft Windows 95 / 98 oder NT 4.x  
8 MB. RAM (24 MB. RAM empfohlen).  
30 MB. Freier Festplattenspeicher.  
VGA - Auflösung oder höher.  
Maus oder kompatibles Gerät.

### Installation

## Anmerkungen

- Die CD-ROM XBT-LUP1003 V3.70 ist eine Software zum updaten. Für die Installation dieses Updates benötigt Ihr PC daher eine Version V3.X, d.h. eine Vorgängerversion von V3.70.

Die XBT-LUP1003 CD-ROM in das CD-ROM Laufwerk einlegen und den Anweisungen auf dem Bildschirm folgen.

Wenn das Setup- Programm nicht automatisch startet, klicken Sie bitte auf die "Setup.exe" im Wurzelverzeichnis ihres CD-ROM Laufwerkes.

### XBT-L1000 starten

Öffnen Sie den Ordner in den Sie die XBT-L1000 Software installiert haben und klicken Sie doppelt auf das XBT-L1000 V3.70 Icon.  
(Auf dem Desktop wird ebenfalls ein Icon installiert.)

## Anmerkungen

- Die CD-ROM XBT-LUP1003 V3.70 enthält Bedienungsanleitungen (PDF-Format) in französischer, englischer, deutscher, italienischer und spanischer Sprache für folgende Terminals:
  - Grafikterminals
  - Alphanumerische und Matrixterminals

## **Neue Funktionen**

XBT-L1000 gestattet folgende neue Funktionen. Sie werden Ihre Beschreibung im Bedienerhandbuch und in der Hilfefunktion der CD-Rom finden.

1. Die Version 3.70 der Software XBT-L1000 ermöglicht die Konfiguration der neuen 10-Zoll-Terminals XBT-F / FC ●●●6●● mit Ethernet-Ausgang T Basis 10/100. Um diesen Ausgang verwenden zu können, muss bei der Erstellung der Anwendung in der Software XBT-L1000 das Protokoll Ethernet TCP/IP Modbus gewählt werden.
2. Im Lieferumfang der Terminals XBT-F / FC ●●●5●● und XBT-F / FC ●●●6●● ist die Software XBT-L1000, Version 3.70 (CD-ROM XBT-LUP1003), enthalten.
3. Ab Juli 2001 wird die Software XBT-L1003 und XBT-L1004 mit der Registrierungskarte von SCHNEIDER AUTOMATION geliefert, die den Zugriff auf den Software-Abonnementservice ermöglicht.

## **Verbesserungen**

1. Das Protokoll Allen Bradley DH485 unterstützt jetzt eine Mehrpunkt-Konfiguration. Dadurch wird ausgehend von einem Terminal XBT-F / FC der Zugriff auf mehrere Steuerungen (max. 16) möglich.
2. Die mit dem Protokoll MODBUS konfigurierten Terminals XBT-H / P / E / HM / PM ermöglichen den Zugriff auf die Registereingänge und -ausgänge (0x und 1x) sowie auf die Eingangswerte der Register (3x).

